

BOTE



Große Kreuzgemeinde Hermannsburg
Kleine Kreuzgemeinde Hermannsburg
St.-Johannis-Gemeinde Bleckmar



April/ Mai 2019

Ostern: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?

Die Frauen gehen los in aller Frühe. Sie können sowieso nicht schlafen – nach allem, was geschehen ist. Wie er gestorben ist, haben sie gesehen, und wie man ihn begraben hat noch am selben Abend. Nun ist es der dritte Tag und sie gehen zum Grab. Wohin sonst sollten sie gehen? Sie haben Öle dabei, um den Leichnam des toten Jesus zu salben. So wie es sein soll bei einer richtigen Beerdigung. Was sollen sie sonst tun? Die Liebe hört doch mit dem Tod nicht auf. Menschen gehen zum Friedhof. Manchmal bringen sie Blumen mit oder eine Kerze. Sie suchen. Sie besuchen das Grab, ob noch was da wär, was ihm ähnlich sei – dem geliebten Menschen, der dort begraben ist. Sie suchen in ihren Erinnerungen nach ihm. Sie versuchen die Bilder wachzurufen und wachzuhalten, die sie von ihm haben. „Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht“, sagt der Engel. Ein wirklicher Engel, der versteht und dem man nichts erklären muss. Bevor er es dann ausspricht: „Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt und seht die Stätte, wo er gelegen hat.“ (Matthäus-Evangelium, Kapitel 28, Verse 5-6)

Die Osterbotschaft ist bezweifelt worden von Anfang an – auch von denen, die es gerne glauben wollten. Wer es unglaublich findet, ist also nahe dran. Es bleibt ein Geheimnis, das unser Begreifen übersteigt. Zu schön, um wahr zu sein, sagen die Bescheidwisser. Zu schön, um nicht wahr zu sein, sagt die Osterhoffnung und macht sich auf die Suche. „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?“ fragt der Engel (Lukas-Evangelium, Kapitel 24, Vers 5)

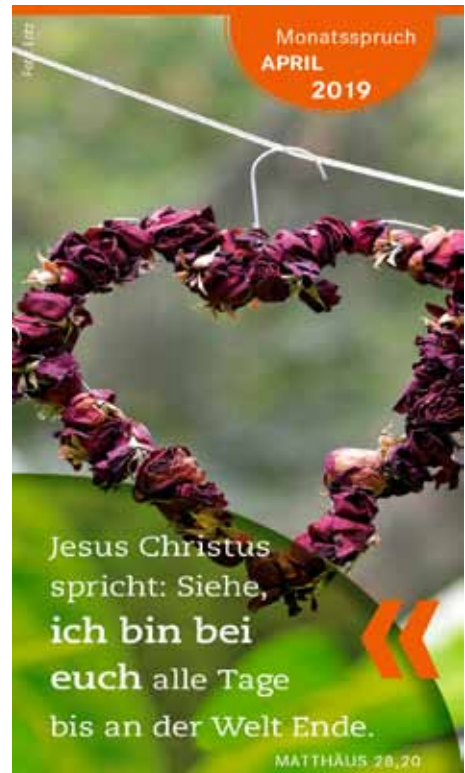
Es klingt immer ein bisschen vorwurfsvoll.

Aber vielleicht sind auch die Engel einfach nur außer sich vor Freude und beginnen zu buchstabieren, was Ostern bedeutet: Gott ist mächtiger als der Tod. Die Macht des Todes ist gebrochen. Ein neues Vorzeichen für alles. Selbst die Toten, die vor uns starben, sind in der Hand dessen, der lebt. Das Leben behält den Sieg.

Jeden Sonntag ging sie zum Friedhof. In schwarz. Drei Jahre lang. Ihr Sohn war gestorben. Alles wie immer. Doch an diesem Tag trug sie ein buntes Kleid, mit Blumenmuster. Es war nicht modern. Es hatte jahrelang in ihrem Schrank gehangen. Es war ein Ostersonntag. Sie hatte wieder begonnen, das Leben zu suchen.

Es grüßt Sie sehr herzlich,

Ihr Pastor i.R. Johannes Dress



Pastor Simon Volkmar stellt sich vor



Zum 1. Mai wird mich die Kirchenleitung der SELK als Pfarrvikar auf die zweite Pfarrstelle der Großen Kreuzgemeinde entsenden. Damit Sie schon einmal einen kleinen Eindruck bekommen, wer Sie da erwartet, möchte ich meine Familie und mich vorstellen:

Mein Name ist Simon Volkmar. Seit fünf Jahren bin ich mit meiner Frau Danielle verheiratet. Wir haben zwei Kinder: Noah (1 Jahr, 9 Monate) und Emily (2 Monate). Geboren wurde ich am 15. Juli 1988 in Hannover. Meine Großeltern kommen allerdings ursprünglich aus Sülze, sodass ich viele schöne Kindheitserinnerungen an die Lüneburger Heide habe. Nach Abitur und Zivildienst in Bielefeld begann ich im Jahr 2009 mein Theologiestudium an der Lutherischen Theologischen Hochschule in Oberursel. Zwischendurch habe ich auch noch in Berlin, Leipzig und Fort Wayne (USA) studiert. Das Studienjahr in Amerika war auch deshalb für mich eine ganz besondere Erfahrung, weil ich hier meine Frau kennengelernt habe. Danielle ist nämlich US-Amerikanerin, hat ihre Kindheit in Kalifornien und Texas verbracht und studier-

te, als wir uns begegneten, Psychologie an der University of Chicago. Nach dem Ende meines Theologiestudiums im Jahr 2016 war ich zweieinhalb Jahre Vikar in der Erlöserkirchengemeinde in Düsseldorf. In dieser Zeit wurden auch unsere Kinder Noah und Emily geboren. Die beiden halten uns derzeit ganz schön auf Trab, machen uns gleichzeitig aber auch sehr viel Freude. In meiner Freizeit macht es mir Spaß, Fußball zu spielen und zu lesen. Danielle ist eine begeisterte Bäckerin und Köchin. Wenn die Kinder endlich schlafen, genießen wir es gerne auch mal, eine Serie auf Netflix zu schauen.

Gerade mit unseren zwei kleinen Kindern freuen wir uns schon auf das „Landleben“ in Hermannsburg. Auch ich persönlich freue mich sehr, nun bei Ihnen meine erste Pfarrstelle anzutreten, Sie alle kennenzulernen und gemeinsam mit Ihnen im Glauben an unseren Herrn Jesus Christus unterwegs zu sein.

Mit herzlichen Grüßen und bis demnächst,
Ihr Simon Volkmar

Pastoren unterwegs

Große Kreuzgemeinde

Pastor Heine:

Urlaub: 8. bis 14. April

Vertretung: P. Kaas (9.-11.4) u. Sup. Nietzke

Tel: 05194-2431

13. bis 29. Mai PTS

Vertretung: Pfv. Volkmar, Tel 05052-8422

Pfarrbezirk Bleckmar-Hermannsburg (Kleine Kreuzgemeinde)

Superintendent Nietzke hat Urlaub vom 9.-11. April.

Vertretung: P. Kaas Tel: 05194-2431

Termine

- Besuchsdienst 2. 4. 17:30 Uhr
- Konfirmanden-anmeldung 4.4. 17:00 Uhr
- kleiner Kirchputz 9.4. 9:00 Uhr
- Kirchenvorstand 9.4. 19:30 Uhr
- Gesprächskreis 10.4. 15:00 Uhr
Österl. Tischgestaltung (Tel: 3393)
- Frauenkreis 12.4. 15:00 Uhr
- Seniorenkreis 17.4. 15:00 Uhr
mit Pastor Dress „Die heiligen 3 Tage“
- Kirchenvorstand 7.5. 19:30 Uhr
- kleiner Kirchputz 14.5. 9:00 Uhr
- Seniorenkreis 15.5. 15:00 Uhr
Pfarrvikar Simon Volkmar stellt sich vor
- Frauenkreis 17.5. 15:00 Uhr
- Gesprächskreis 22.5. 15:00 Uhr
Leckereien aus Kräutern (Tel: 3393)

Konfirmationsjubiläen am 26. Mai

Am 26. Mai wollen wir die Konfirmationsjubiläen feiern. Die Goldene Konfirmation wird organisiert von Hermann Lange (Tel: 466), das 70. Konfirmationsjubiläum von Waltraut Suchy (Tel: 488) H.H.H.

Großer Kirchenputz

Der diesjährige große Kirchenputz findet am Samstag, 25.5., ab 9:00 Uhr statt. Wir starten wie gewohnt mit einer Andacht in der Kirche. Nachdem die Zahl der Helfer/innen in den letzten Jahren sehr überschaubar war, hoffe ich, dass wir dieses Jahr wieder als große Schar dem Staub auf den Leib rücken. Für ein Frühstück ist gesorgt. Ich freue mich auf Euch!
M.R.

Regelmäßige Termine

- dienstags:
15:30 Uhr Konfirmanden
- mittwochs:
18:00 Uhr Jugendchor
20:00 Uhr Singchor
- donnerstags:
15:30 Uhr Vorkonfirmanden I
16:30 Uhr Vorkonfirmanden II
16:30 / 17:15 Uhr Kinderchor
18:00 Uhr Jungbläser
20:30 Uhr Posaunenchor
- freitags:
20:00 Uhr Jugendkreis
- sonntags: Gottesdienst, was sonst!?

Frauenkreis

12. April, 15:00 Uhr

17. Mai, 15:00 Uhr

Jede Interessierte, egal aus welcher Ortschaft, ist herzlich willkommen.

Wir wollen uns beschenken lassen mit Gottes Wort, Kaffee und Kuchen und einem Thema. Bis dann! Liebe Grüße vom „alten“ Frauenkreis!
Barbara Hecklau

Konfirmandenanmeldung

Am Donnerstag, dem 4. April, findet im Kirchenbüro von 17:00 bis 18:30 Uhr die Anmeldung der neuen Konfirmanden statt, die im April 2021 konfirmiert werden. Das betrifft in der Regel die Kinder, die dann zur Konfirmation 14 Jahre alt sind. Den Kurs wird unser neuer Pastor (Pfarrvikar) Simon Volkmar leiten.
H.H.H.

Bildnachweis: Bilder und Grafiken teilweise vom GEP-Materialdienst „Gemeindebrief“, sonst ist das Copyright ausgewiesen.

Leid in der Großen Kreuzgemeinde

Statistik 2018

der Großen Kreuzgemeinde
(In Klammern: Anzahl des Vorjahres)

Getauft: 14 (11) Kinder
0 (1) Erwachsener

Konfirmiert: 43(18) Kinder:
25 Jungen, 18 Mädchen

Getraut: 5 (4) Paare

Beerdigt: 25 (24) Gemeindeglieder

Zugänge: 12 (5) Erwachsene, 4 (2) Kinder, davon durch Aufnahme 4 Erw., durch Übertritt von der Landeskirche 5 Erw. und 4 Kinder und durch Überweisung aus einer anderen SELK-Gemeinde 3 Erw.

Abgänge: 14 (16) Erwachsene, 3 (0) Kinder, davon durch Übertritt in eine andere Kirche 2 Erw., durch Überweisung an eine andere SELK-Gemeinde 10 Erw. und 3 Kinder und durch Austritt 2 Erw.

Gesamtzahl: Am 31.12.2018 betrug sie 1.808 (1.820) Gemeindeglieder; das sind 1.656 Konfirmierte und 152 Kinder.

„Herr, bin ich’s“?
Jugendkreis stellt das Abendmahl
szenisch dar



Das berühmte Abendmahlsbild von Leonardo da Vinci (1497) dient am Gründonnerstagabend im Gottesdienst den Jugendlichen als Vorlage. Es ist der Augenblick, als Jesus den zwölf Jüngern sagte: „Einer unter euch wird mich verraten“. Da wurden sie

alle sehr betrübt und fingen an, jeder einzeln, ihn zu fragen: „Herr, bin ich’s?“

Die 12 Jugendlichen werden an einem großen Tisch sitzen und diesen Moment szenisch darstellen. J.D.

➤ Projektchor

Es geht wieder los. Am Mittwoch, 8. Mai, um 20.00 Uhr ist der Startschuss für den diesjährigen Projektchor. Eingeladen sind alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. „Das Licht in unsren Herzen“ so lautet der Titel des Werkes, mit dem wir uns beschäftigen werden. Es ist eine keltische Messe des Komponisten Peter Reulein nach geistlichen Texten aus Irland und Schottland. Nach den Sommerferien werden wir das einstudierte Chorstück zu Gehör bringen. Ich freue mich schon auf viele neue und altbekannte Gesichter. Bei Rückfragen gern an Kantorin Dorothee Rübiger wenden. D.R.

➤ Chormusical Martin Luther King

„I have a dream“ – den berühmten Satz kennt jeder. Wer ist der Mann hinter diesem Satz? Was hat ihn angetrieben? Um diese Frage geht es in dem Chormusical „Martin Luther King“ von Hanjo Gäbler und

Christoph Terbuyken. Aufgeführt wird es im Februar 2020 in Hannover. Mit einem Projektchor aller Hermannsburger Gemeinden werden wir uns in monatlichen Proben auf dieses Großereignis vorbereiten. Nähere Informationen sind den Anmeldeflyern zu entnehmen oder direkt bei Kantorin Dorothee Rübiger zu erfragen. D.R.

➤ Blockflötenensemble

Im Februar hat das Blockflötenensemble einen musikalischen Abendgottesdienst in der Kleinen Kreuzkirche ausgestaltet. Gemeinsam mit den fortgeschrittenen Kindern und Jugendlichen und einer Flötengruppe aus Verden wurden Stücke aus verschiedenen Epochen aufgeführt. Insgesamt musizierten über 30 Blockflötenspieler im Altarraum der Kleinen Kreuzkirche. Vielen Dank für alle Einsätze bei den Proben. Die nächsten Treffen: 30.4. und 28.5. um 20.00 Uhr im Gemeindesaal. Bei Interesse bitte bei Kantorin Dorothee Rübiger melden.



➤ Blockflötenkreise

„Gottes Liebe ist so wunderbar“ – mit vielen Liedern wurde der Familiengottesdienst im März musikalisch ausgestaltet. Sogar die Anfänger, die erst im Februar gestartet sind, konnten schon mitwirken. Mit neuen Liedern geht es nun in den einzelnen Flötenkreisen weiter. Bei Interesse bitte bei Kantorin Dorothee Rübiger melden. D.R.

➤ Jungbläser

Die Jungbläser sind auf der Zielgeraden. Nach fast 2 Jahren Ausbildung klingt es schon richtig gut. Den Feinschliff werdet ihr in den Osterferien auf der Bläuserschulung in Verden erhalten. Die Jungbläser treffen sich zu den verabredeten Zeiten im Gemeindesaal abwechselnd mit Klemens Ripke und Dorothee Rübiger. D.R.

➤ Tastengruppe

Die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen der verschiedenen Tastengruppen treffen sich zu den verabredeten Zeiten im Gemeindesaal. Es macht Freude zu sehen und zu hören, wie es immer weiter vorwärts geht. D.R.

➤ Jugendchor – Crossover

„Halleluyah“ – das war der meistgesungene Song in den letzten Wochen. Vielen Dank auch für allen Einsatz beim Weltgebetstag und bei der Kinderkirchennacht. Es macht Spaß mit euch. Im April werden wir zur Konfirmation Musik machen und laden danach alle Jugendlichen ab 13 Jahren zum Jugendchor ein. Wir treffen uns mittwochs von 18.00 bis 19.00 Uhr im Gemeindesaal. Es lohnt sich, vorbei zu kommen.

D.R.

➤ Kinderchor

Komm doch mal vorbei und sing mit! Nachdem wir uns im März intensiv mit der Geschichte des barmherzigen Samariters beschäftigt haben – Chorproben, Kinderkirchennacht, Aufführung im Familiengottesdienst, geht es nun schwungvoll weiter. Ein guter Zeitpunkt, um neu zu starten. Wir treffen uns donnerstags im Lutherhaus. Die Großen ab 2. Klasse singen von 16.30 bis 17.15 Uhr und die „Kleineren“ ab 4 Jahren von 17.15 bis 18 Uhr. Zeitgleich ist das Elterncafé im Jugendraum geöffnet. D.R.

Große Kreuzgemeinde		Tag	Datum
9.30	Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung; P. Heine Kollekte: Jugendarbeit im Kirchenbezirk	So.	31. März Lätare
8.45 9.30	Beichte Gottesdienst mit Hl. Abendmahl; P. Heine; KiGo Kollekte: Gemeinde; Beichtopfer: Christoffel-Blindenmission	So.	7. April Judika
9.30	Gottesdienst; P. Mahlke ; KiGo; Kirchencafé Kollekte: Kantorenstelle	So.	14. April Palmarum
19.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl; Pi.R. Dress und Jugendkreis Kollekte: Gemeinde; Beichtopfer: Sommerfreizeit	Do.	18. April Gründonnerstag
9.30 14.00	Gottesdienst mit Beichte; P. Heine; KiGo Kollekte: Brot für die Welt Passionsmusik zur Todesstunde Jesu; P. Heine	Fr.	19. April Karfreitag
		Sa.	20. April
5.00 9.30	Osternacht mit Hl. Abendmahl; P. Heine; anschl. Osterfrühstück Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl; P. Heine; KiGo Kollekte: Bauprojekte; Beichtopfer: Missionsprojekte	So.	21. April Ostersonntag
9.30	Gottesdienst; Sup. Nietzsche; KiGo Kollekte: Gemeinde	Mo.	22. April Ostermontag
16.00	Beicht- und Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation P. Heine; Kollekte: Gemeinde	Sa.	27. April
9.30	Konfirmationsgottesdienst; P. Heine; KiGo Kollekte: Jugendarbeit der Gemeinde	So.	28. April Quasimodogeniti
9.30	Gottesdienst mit Verabschiedung von Pi.R. Dress und Einweisung von Pfv. Volkmar; KiGo; Kirchencafé Kollekte: Bauprojekte	So.	5. Mai Misericord. Domini
8.45 9.30	Beichte Gottesdienst mit Hl. Abendmahl; Pfv. Volkmar; KiGo; Kollekte: Pfarrgehälter in der SELK; Beichtopfer: Missionsprojekte	So.	12. Mai Jubilate
10.30	Kirchenmusikfest (Posaunenfest) in Krelingen	So.	19. Mai Kantate
9.30	Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum; Pfv. Volkmar; KiGo Kollekte: Kirchanierung	So.	26. Mai Rogate
10.00	Ökum. Gottesdienst im Örtzpark; P. Rausch / P. Heine Kollekte: Brot für die Welt bei Regen in der Gr.Kreuzkirche	Do.	30. Mai Christi Himmelfahrt
9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl; P. Heine; KiGo; Beichtopfer: Missionsprojekte; Kollekte: Sozial-diak. Hilfsfonds, SELK	So.	2. Juni Exaudi

	Kleine Kreuzgemeinde	St.-Johannis-Gemeinde
		9.30 Gottesdienst (Lektoren) Koll.: Gemeinde
9.30	Gottesdienst (Lektoren) Kollekte: Gemeinde	<--- Hermannsburg (Ferienmodus / Sup. Nietzsche in Farven)
	---> Bleckmar (Ferienmodus / Gottesdienst im Wechsel)	9.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl P. Kaas-Philipp-Zyklus; Koll.: Gemeinde
	---> Bleckmar (Ferienmodus / Gottesdienst im Wechsel)	19.30 Gottesdienst mit Abendmahl Sup. Nietzsche; Kollekte; Mission
14. 00	Gottesdienst zur Todesstunde Jesu	9.30 Gottesdienst Kollekte: Gemeinde Keine Andacht zur Todesstunde Jesu <--- Hermannsburg
19.00	Taizé-Andacht am Karsamstag	
	---> Bleckmar (Ferienmodus / Gottesdienst im Wechsel)	9.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Klgb.: Baukonto, Kollekte: Gemeinde Ostereisuche für Kinder!
9.30	Gottesdienst m. Abendmahl (P. Heine) Klgb.: Bau, Koll.: Gem. Osterbrunch!	<--- Hermannsburg (Ferienmodus / Gottesdienst im Wechsel)
	<--- Große Kreuzkirche ---> Bleckmar	9.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Klgb.: Bau; Koll.: Mission
9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit	9.30 Gottesdienst (Lektoren) Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit
9.30	Gottesdienst (Lektor Heinrich Harms) Kindergottesdienst! Klgb.: Bau; Koll.: Gem.	9.30 Gottesdienst Klgb.: Bau; Koll.: Gemeinde anschließend Fahrradtour
9.30	Gottesdienst mit Vikaren der SELK Kindergottesdienst; Klgb.: Bau; Koll.: Gem.	<--- Kirchenmusikfest Krelingen
11.00	Gottesdienst Klgb.: Bau, Koll.: Gemeinde anschließend Fahrradtour	9.30 Gottesdienst Klgb.: Bau, Kollekte: Gemeinde
	Gottesdienst im Örtzpark	<--- Hermannsburg
9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Klgb.: Bau, Koll.: Gem.	9.30 Gottesdienst (Lektoren) Klgb.: Bau, Kollekte: Gemeinde



Sie machen gerade Urlaub in der Region?

Sie sind als Gast in Bergen und seiner schönen, ländlich geprägten Umgebung? Sie haben gerade unseren Gemeindebrief in der Hand? Besuchen Sie uns auch in der St.-Johanniskirche Bleckmar! Wir feiern Gottesdienst, sonntags um 9.30 Uhr!

Willkommen! Wir freuen uns auf Gäste!

Kindertreff

Montags (nach Absprache) auf Hof Röhrs in Beckedorf

Mittagstisch für Alleinstehende

Das Angebot eines Mittagstisches für Alleinstehende im „Alten“ Pfarrhaus durch von Bothmers ist im zurückliegenden Jahr sehr gut angenommen worden. Sofern Sie mögen, können Sie gerne einmal im Monat am Donnerstagmittag um 12.30 Uhr dazukommen. Über eine kurzfristige Anmeldung freut sich Ulrike von Bothmer (05051-470111). Dort erfahren Sie auch die Termine!

M.N.

Rückblick: Gemeindeversammlung am 3. März

Unsere Jahresgemeindeversammlung fand am 3. März statt. Der Bericht des Pastors und die Aussprache über die Gottesdienstzeiten ergaben als Hinweis für alle Gemeindeglieder: An besonderen Tagen, wie z.B. am Erntedanktag, wird der Gottesdienst erst um 11.15 Uhr gefeiert. Der Gottesdienst am Volkstrauertag wird künftig um 9.30 Uhr gefeiert.

M.N.

Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus...

Gemeinde-Radtour am 12. Mai nach dem Gottesdienst

Die Fahrradtour führt uns nach Wietzendorf. Bei Frau Anneliese Tewes kehren wir im Garten ein und gönnen uns Erfrischungen und Pizza. Bei Regen bleiben wir in Bleckmar.

Gemeinsame Gartenarbeit/Kirchputz

Machen Sie mit! Halten Sie Hacke und Eimer bereit, wenn es darum geht, unser Gemeindegelände **in Bleckmar** zu pflegen. Als Termin wurde der **6. April** in der Gemeindeversammlung ins Auge gefasst. An Aufgaben warten: der große Kirchputz (Fenster) und etwas Grundstückspflege!

M.N.

Zeit zum Nachdenken ...

Lang, lang ist`s her, lang, lang...

Für alle Unterstützung unserer Gemeinde seit der Grundsteinlegung vor 40 Jahren sagen wir als Kirchenvorstand:

Herzlichen Dank!

Am 12. Mai 1979 wurde der Grundstein der „neuen“ St.-Johannis-Kirche in Bleckmar gelegt.

... sonntags im Gottesdienst!



Sie machen gerade Urlaub in der Südheide?

Herzlich Willkommen in der Kleinen Kreuzkirche! Wir feiern in der Regel sonntags um 9:30 Uhr Gottesdienst, am vierten Sonntag im Monat allerdings um 11.00 Uhr! Einmal im Monat gibt es auch abends einen Gottesdienst („Taizé“ oder „Evensong“).

Willkommen! Wir freuen uns auf Gäste!

Aus dem Konfirmandenunterricht

- „Die geliebte Welt“ (Jungsgruppe) trifft sich vom **26. bis 28. April zu einer Konfirmandenfreizeit**. Am **18. Mai** ist ein gemeinsamer Ausflug mit dem NABU nach Ehrhorn bei Bispingen geplant. Näheres zu beiden Terminen per WhatsApp!
- „Die große Ernte“ (Mädchengruppe) trifft sich vom **26. bis 28. April zu einer Konfirmandenfreizeit**. Kurz darauf, schon am **4. Mai** und wieder am **8. Juni**, von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr, sind wir gemeinsam unterwegs.

Kleine Kreuz Kultur: Vorschau

- Als Nächstes ist ein Klavierkonzert mit Sologesang lettischer Künstlerinnen angedacht.
- Näheres entnehmen Sie bitte den nächsten Boten-Ausgaben und der lokalen Presse. M.N.



...da bleibe wer Lust hat, mit Sorgen zu Haus...

Kleine Kreuz on tour! Radtour am 26. Mai nach dem Gottesdienst

Die Fahrradtour führt uns nach ... Überraschung! Das wird noch nicht verraten! Am Zielpunkt angekommen gibt es Erfrischungen und Grillwürste. Bei Regen bleiben wir in Hermannsburg.

Gesprächskreis in Hermannsburg

Der Gesprächskreis trifft sich am Dienstag, dem **2. April** bei D. Hilmer in Beckedorf; in der Baßgeige zum Pizza-Essen. Am Dienstag, dem **7. Mai** haben Petersens im Diedrich-Speckmann-Weg zu sich eingeladen. Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr.

M.N.

Zeit zum Nachdenken ...

Gemeinsame Gartenarbeit/Kirchputz

Machen Sie mit! Halten Sie Hacke und Eimer bereit, wenn es darum geht, unser Gemeindegelände **in Hermannsburg** zu pflegen. Als Termin wurde der **6. April** in der Gemeindeversammlung ins Auge gefasst. An Aufgaben warten: der Kirchputz, Gemeinderäume und die Grundstückspflege! M.N.

... sonntags im Gottesdienst!



Pilgern in der Lüneburger Heide

Pilgern liegt im Trend. Manche Pilger kehren gerne in eine „Offene Kirche“ ein, um dort zu verweilen und die Seele ein wenig ruhen zu lassen. Das gilt auch für Radfahrer! Besuchen Sie uns gern in der Kleinen Kreuzkirche! Die Kirche ist täglich geöffnet.

Willkommen! Wir freuen uns auf Gäste!

Aus dem Gottesdienstgeschehen

- In der „Lüneburger Heide“, zu der die Gemeinden Hermannsburg, Bleckmar, Soltau, Hörpel, Scharnebeck und Lüneburg gehören, arbeiten wir als Pfarrer eng zusammen und wollen im April die gemeinsame Predigtreihe über den Philipperbrief zum Ende bringen. Dazu dürfen wir am **14. April** P. Alberto Kaas aus Hörpel im Gottesdienst in Bleckmar begrüßen.
- Sup. Nietzke ist deshalb an diesem Sonntag in Hörpel zu Gast. Die Pfarrer Kaas (Hörpel), Forchheim (Scharnebeck, Lüneburg), Struckmann und Peter Rehr (Soltau) sind ebenfalls an verschiedenen Sonntagen in anderen Gemeinden zu Besuch. Wir versprechen uns davon ein gegenseitiges Kennenlernen der Pastoren über die eigenen Gemeinden hinaus.
- Wir sind dankbar für die Taizé-Andachten als Abendgottesdienst im Winterhalbjahr. Der nächste Gottesdienst ist am **20. April (Karsamstag) um 19.00 Uhr** vorgesehen. Herzliche Einladung dazu.
- Im Sommer bieten wir einmal pro Monat einen „Evensong“ an. M.N.

Zeit zum Nachdenken ...

Aus dem Gemeindeleben

- Wir sagen an dieser Stelle als Kleine Kreuzgemeinde:
Herzlichen Dank!
- ... und zwar gilt dieser Dank unserer ‚großen Schwester‘, der Großen Kreuzgemeinde. Sie hat uns nach dem Tod unseres ehemaligen Pastores, Dr. Wilhelm Rothfuchs, mit großer Nähe und mit ebenso großem Einsatz durch die Chöre, die Kantorin, den Küster und Pfarrer anlässlich der Bestattung sehr geholfen. Es ist wirklich sehr bemerkenswert, wie selbstverständlich das alles geschah!
- Der **Frauenkreis** der Gemeinde trifft sich nach Absprache im Gemeinderaum, in der Regel am letzten Mittwoch des Monats.
- Sup. Nietzke ist auf der Suche nach weiteren **Musizierenden im Gottesdienst** der Kleinen Kreuzgemeinde. Klavier, Orgel, Gitarre, Trommel, Singen; nach Absprache ist vieles möglich. Wer macht mit? Bitte, sprechen Sie ihn darauf an.
- Das Kindergottesdienstteam trifft sich nach WhatsApp-Verabredung im Pastorat oder Gemeinderaum. M.N.

... sonntags im Gottesdienst!



Wir grüßen
Euch herzlich und
wünschen Gottes Segen
auf Eurem weiteren Weg!
Bringt Euch ein in Eure
Gemeinde -
wir freuen uns auf Euch!

Johann Brammer
Jan Christoph Eggers
Luca Heine
Frederick Horn
Enno Knoop
Finn-Niklas Winkelmann
Mattis Ripke

Sina Alms
Leni Buhr
Lea Eggers
Emely Heiser
Patricia Heiser
Lena Helms
Miriam Hüls
Beke Rehwinkel

Die Zisterzienser und Wienhausen

Seit frühester Christenheit haben sich Menschen – zunächst nur Männer – zu einem mönchischen Leben berufen gefühlt, das ganz und gar der Nachfolge Christi geweiht war. Da gab es mancherlei Besonderlichkeiten, ob die Mönche allein oder in Gruppen zusammen lebten. Benedikt von Nursia, der durch sein vorbildliches Leben viele junge Männer anzog, gab seinem Kreis eine Lebensordnung, die beispielhaft bis in unsere Zeit wirkt. „Ora et labora“, „Bete und arbeite“, wie wir es sogar von unserer Christianischule kennen, war Benedikts Leitgedanke, nach dem man im Kloster auf dem Monte Cassino (um 550) zusammen lebte.

zienser, die man wegen ihrer grauweißen Kittel auch die „Weißen Mönche“ nannte. In Burgund um 1100 gegründet, betonten sie die körperliche Arbeit, wenn sie für ihre Klostergründungen in die Wildnis zogen, Moore entwässerten, trockenes Land bewässerten und dem Ackerbau erschlossen. Mit ihrer Pionierarbeit für Acker- und Gartenbau schufen sie Grundlagen unserer Kultur, die bis heute erkennbar sind. Durch die vielen Tochtergründungen der Klöster breiteten sich die Zisterzienser schnell über ganz West- und Mitteleuropa aus – um 1300 gab es bereits über 700 Klöster, wo man nach der Zisterzienserordnung lebte.



Und doch schlichen sich im Laufe der Zeit Missbrauch und Verfall ein, doch immer wieder gab es Versuche zu einer Erneuerung auf benediktinischer Grundlage. Dazu gehörten in besonderer Weise die Zister-

Diese Bewegung erreichte auch unsere Heimat. Hier waren es Frauen, die unter Agnes von Meißen, einer Schwiegertochter Heinrichs des Löwen, 1227 auf einer Allersinsel das Kloster Wienhausen gründeten. Da sie mit ihrem frommen, Gott wohlgefälligen Leben nach den Vorstellungen der damaligen Zeit sozusagen einen Überschuss an guten Werken erzielten, konnten sie abgeben. So ist es zu verstehen, dass die Klöster viele Schenkungen bekamen und oft zu Wohlstand gelangten. Die Zisterzienser hatten sich jedoch zu Bescheidenheit und

Schlichtheit verpflichtet. Ihre Klosterkirchen haben daher keinen repräsentativen Turm, sondern nur einen schlichten Dachreiter.

Das hinderte aber nicht, dass sie ihre Klöster im Inneren durchaus reichlich ausschmückten – wie wir das auch im Wienhäuser Nonnenchor sehen. Die wunderbare Ausmalung stammt wahrscheinlich von einem Lüneburger Maler und seiner Werkstatt. Seinen Namen kennt man nicht. Er trat zur damaligen Zeit ganz selbstverständlich hinter sein Werk zurück, da es nur zur Ehre Gottes dienen sollte.

Unser heutiges Bild, das die Auferstehung Christi zeigt, ist dafür ein Beispiel. Der Künstler hat für seine Darstellung eine Szene vom Ostermorgen gewählt, die kein menschliches Auge gesehen hat. Nach Matthäus wissen wir nur, dass die Soldaten der römischen Wache, erschrocken und geblendet von der plötzlichen Lichtfülle, ohnmächtig wurden. Wir sehen sie wie schlafend um das truhenähnliche Grab liegen, während im Hintergrund Engel als Vertreter himmlischer Mächte triumphierend musizieren. Aus dem Himmel kommt eine Stimme, Gottes Stimme. Sie sagt (auf Latein – nach Ps. 56,9): „Wache auf, meine Ehre“. Triumphierend steigt Jesus aus dem Grab. Er trägt bereits die Krone des Herrschers und hat die rechte Hand zum Segen erhoben. Christus zeigt aber auch, durch Fuß und Seite dunkel hervorgehoben, die Wunden seiner Kreuzigung. Das heißt: Der Auferstehende ist wahrhaftig der Geschundene des Kreuzes von Golgatha, der dort den bitteren Tod gestorben ist und ihn nun besiegt hat.

„Christ ist erstanden / von der Marter alle.
/ Des solln wir alle froh sein, / Christ will
unser Trost sein./ Halleluja!“ Willi Lange

Neue Erscheinungsweisen des Boten

Liebe Leserinnen und Leser,
Sie haben es bereits gemerkt: Der Bote, den Sie gerade in Ihren Händen halten, ist deutlich dünner. Das liegt nicht daran, dass uns nichts mehr eingefallen oder der Druckerei das Papier ausgegangen ist, sondern ist eine Folge des „Strukturwandels“, der auch vor unserer Kirchengemeinde nicht Halt macht.

Um zeitliche und finanzielle Ressourcen zu sparen, wird der Bote mit der nächsten Ausgabe, also ab Juni, nur noch alle drei Monate und mit reduziertem Umfang von 16 Seiten erscheinen. Er wird damit aber auch kompakter und übersichtlicher.

Seien Sie gespannt auf die nächste Ausgabe!
H.H.H.

Herzlichen Dank, Pastor Dress!

Mit der Einweisung von Pfarrvikar Simon Volkmar am 5. Mai endet die Beauftragung von Pastor i.R. Johannes Dress, der unserer Gemeinde in den letzten Monaten während der Vakanzzeit wunderbare Dienste erwiesen hat.

Das war eine echte Hilfe und Entlastung auch für Pastor Heine. Schöne Gottesdienste, tiefgehende und bewegende Predigten und interessante Vorträge durften wir mit ihm erleben.

Herzlich danken wir dafür Pastor Dress und wünschen ihm - nun aber wirklich - einen etwas ruhigeren Ruhestand!

Und wenn es ihm zu ruhig werden sollte, freuen wir uns darauf, wenn er gelegentlich wieder einmal einen Vertretungsdienst in Hermannsburg übernimmt!
H.H.H.

**Schauen Sie doch auch mal auf unsere Homepage unter www.grossekreuz.de
Dort finden Sie noch mehr Aktuelles aus dem Leben unserer Gemeinde!**

Große Kreuzgemeinde

Georgstraße 4
29320 Hermannsburg

**Pfarrämter**

P. Hans-Heinrich Heine Tel. 3315
pastor.heine@grossekreuz.de
P.i.R. Johannes Dress Tel. 8422
oder: 01573-8119504
ab 1.5. Pfv. Simon Volkmar Tel. 8422
pastor.volkmar@grossekreuz.de

Kantorin

Dorothee Rübiger Tel. 91 20 20
kantorin@grossekreuz.de

Küster

Martin Rübiger Tel. 91 20 20
kuester@grossekreuz.de

Kirchenbüro

Regina Zellmer Tel. 3933 Fax: 1277
(Di. + Fr. 10 - 11.30 Uhr, Do. 17.30 - 19 Uhr)
kirchenbuero@grossekreuz.de

Homepage: www.grossekreuz.de

Kassenführung

Friedhelm Behn Tel. 0172-5131220
kasse@grossekreuz.de

Bankverbindungen

Kirchenbeiträge

IBAN: DE54 2579 1635 0002 0001 00

Spenden

IBAN: DE06 2579 1635 0003 2220 00

Spenden Kantorenstelle

IBAN: DE22 2579 1635 0003 2220 03

Volksbank Südheide, BIC: GENODEF1HMN

Pfarrbezirk Bleckmar-Hermannsburg (Kleine Kreuzgemeinde)**Pfarramt:**

P. Markus Nietzke Tel. 05052-493
kleinekreuz.hermannsburg@selk.de

Termine für Nutzung der Gemeinderäume:

Gudrun Petersen Tel. 05827-6090

Kleine Kreuzgemeinde

Lotharstraße 18
29320 Hermannsburg
www.kleinekreuz.org

**Bankverbindung**

IBAN: DE79 2579 1635 0003 4401 00

Volksbank Südheide, BIC: GENODEF1HMN

St.-Johannis-Gemeinde

Teichkamp 2, Bleckmar
29303 Bergen
www.st-johannis-bleckmar.de

**Bankverbindung**

IBAN: DE73 2579 1635 0101 7241 00

Volksbank Südheide, BIC: GENODEF1HMN

Impressum

Herausgeber: Große Kreuzgemeinde Hermannsburg,
Kleine Kreuzgemeinde Hermannsburg und St. Johannis-Gemeinde Bleckmar
in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK)

Redaktionsteam: Brigitte Behn, Hans-Heinrich Heine, Markus Nietzke

Redaktionsschluss: Manuskripte und Termine für die nächste Ausgabe bitte bis zum 10. Mai einreichen; namentlich gekennzeichnete Beiträge werden vom jeweiligen Autor verantwortet.